

Wo sich Film, Literatur und Theater paaren

Hausacher Leselenz lockt vom 10. bis 18. Juli

Von Arwen Möller

Hausach. Das Literaturfestival Leselenz findet in diesem Jahr vom 10. bis 18. Juli zum Motto »Bewegt: Bilder – Literatur, Film und Theater« in Hausach statt. Kurator José F. A. Oliver hat gestern bei einer Pressekonferenz das 85 Seiten starke Programm vorgestellt.

Angefangen hat alles mit ein paar Lesungen und knapp 20 Besuchern. Mittlerweile in seinem 17. Jahr und mit einem Gesamtbudget von rund 120 000 Euro ist der Hausacher Leselenz ein stattliches Literaturfestival geworden. Veranstaltung von der Stadt Hausach und unterstützt von der Neu-

**HAUSACHER
LESE
LENZ**

mayer-Stiftung, dem Verein zur Förderung des Hausacher Leselenzes und vielen mehr sind diesmal knapp 50 Autoren und Filmschaffende aus Ländern rund um den Globus, Bands, Kapellen sowie Ausstellungen und zahlreiche Künstler, Fotografen, Dozenten, Verleger und Moderatoren beteiligt.

»Das Thema Theater hat mich schon immer als Motto

für den Leselenz interessiert«, berichtet Kurator José F. A. Oliver bei der gestrigen Pressekonferenz zum Programm, das vom 10. bis 18. Juli Hausach in eine Stadt voller Literatur und Kultur verwandeln wird. Da mit Nicole Armbruster vor Kurzem eine Hausacherin den höchsten deutschen Preis für Drehbuchautoren gewonnen hat und auch der Filmmachwuchs aus dem Kinzigtal jüngst Auszeichnungen abräumte, konnten zum diesjährigen Leselenz-Motto »Bewegt: Bilder – Literatur, Film und Theater« auch heimische Kreative integriert werden.

Weitere Kreise schließen sich 2014 im Bereich der Leselenz-Stipendiaten, die bereits am 10. Juli im Hausacher Rathaus mit dem Festvortrag des Schweizer Filmwissenschaftlers Hansmartin Siegrist begrüßt werden: Während Poetik-Dozenten an Universitäten bereits gang und gäbe sind, wird die erste an der Pädagogischen Hochschule in Karlsruhe künftig der Hausacher Stadtschreiber für Kinder- und Jugendliteratur inne haben. Das »Vorzeigeprojekt« könnte laut Oliver Modell-Charakter haben.

Nach der fulminanten Eröffnung mit »Kafka, das Schloss live« am 11. Juli folgt das Hauptwochenende des Literaturfestivals mit vielen namhaften Gastautoren, Filmschaffenden und natürlich Fußball-WM.

Oliver freut sich besonders, dass er diesmal die Autoren Patrick Roth und Peter Stamm gewinnen konnte. Und die



Leselenz-Kurator José F. A. Oliver (von links) zeigt der Vorsitzenden des Fördervereins Ulrike Tippmann und Hausachs Kulturamtsleiter Hartmut Martin Werke, aus denen die diesjährigen Autoren lesen, oder die sie als Theater, Filme und Comics zeigen werden.
Foto: Möller

mexikanische Botschaft ermöglicht nun doch die Teilnahme der Lyrikerin Rocío Cerón.

Bei Peter Stamms Schullesung aus seinem Roman »Agnes« können dann rund 200 Schülern beim Autor direkt mehr über das 2015 anstehende Abiturthema erfahren. Neben allen Hausacher Bildungseinrichtungen sind aus der gesamten Ortenau

rund 1300 Schüler zu den »kinderleicht und lesejung«-Veranstaltungen angemeldet. Abends gibt vom 14. bis 18. Juli Gespräche, Vorführungen preisgekrönter Filme und Diskussionen mit Regisseuren und Autoren in der Hausacher Stadthalle.

Da diesmal die Leselenz-Reihe »Vielstimmiges Afrika pausiert«, erweitert Oliver mit »Im Fokus« sein Literaturfesti-

val künftig um ein weiteres, neues Format: mit Autoren aus Ländern, die im Blickfeld der Weltöffentlichkeit stehen. Den Auftakt machen 2014 Autoren aus der Türkei, Syrien und der Ukraine. Oliver sagt: »Ich hätte bei den Planungen nicht gedacht, dass dieser Fokus so aktuell sein würde.«

WEITERE INFORMATIONEN:

► www.leselenz.com